

Ilmenauer Husarenstück beim Tabellenführer

Inn der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) gelingt Aufsteiger KSC Ilmenau ein Paukenschlag beim Spitzenreiter.

SV Mihla II - KSC 08 Ilmenau 1:7 (3172:3281) – Dieser klare Sieg beim Spitzenreiter – fast wäre es sogar ein 0:8 geworden – kam völlig überraschend. 151 Kegel im 4. Satz brachten Siegfried noch 5 Kegel Vorsprung zum Duellgewinn. Meinhardt verlor den 1. Satz mit -36, gewann aber dann die drei anderen Sätze und somit auch den Duellpunkt trotz 23 Kegel weniger. Hildenbrand siegte trotz des schwächsten Ilmenauer Ergebnisses. Fehlende 16 Kegel weniger im 4. Satz bedeuteten für Höland die

Duellniederlage wegen 1 Kegel! Gäbler schwächelte nur im 3. Satz etwas, ohne aber dabei seinen Duellsieg zu gefährden. Schmidt verlor trotz 143 Kegel den 1. Satz knapp, legte dann aber noch dreimal über 140 nach zum überlegenen Sieg.

rs
Duelle: Ullrich – Siegfried (549:554), Mäurer – Meinhardt (562:539), Leinhos/Märten – Hildenbrand (478:518), Wolter – Höland (549:548), O. Märten – Gäbler (5321:549), Gläbner – Schmidt (503:573)

SV 1970 Meiningen - KSV 90 Gräfinau-Angstedt 6:2 (3240:3086) – So richtig kommen Gräfinaus Männer noch nicht in die Gänge. Die sehr starken Gastgeber hatten kein Ergebnis unter 500 und darunter mit Frank Possners 566 (gegen 527 bei Heiko Bechmann) sowie Klaus-Peter Wagners 577 (gegen 548 bei Peter Crämer) zwei Spitzenergebnisse, mit denen ihre Gesamtkegelzahl hochschnellte. Knackpunkt waren aber

die hohen Niederlagen von Michael Krauß (485:538) und Frank Specht (483:538). Zumindest Olaf Strauch konnte in einem knappen Auftaktduell (506:503) den Punkt ebenso holen wie Carlo Gehlau, der seinem Gegner überlegen war (535:518).

rs
Duelle: Kiel – Strauch 1,5:2,5 (503:506); Thrum – Krauß 3:1 (538:485); Apel – Specht 4:0 (538:483); Possner – Bechmann 3:1 (566:527); Wagner – P. Crämer 3:1 (577:548); Braun – Gehlau 1:3 (518:535)

Landesliga Frauen, Staffel 2

Nordhäuser SV - KSV 90 Gräfinau-Angstedt II 1:5 (1771:1797) – Beide Mannschaften taten sich auf der nicht ganz einfachen Anlage schwer, aber die Gräfinauerinnen waren dabei wesentlich effektiver. Nur die Nordhäuserin Tina Romhardt überzeigte mit 524 Kegeln und gewann damit gegen Beate Grützmann. Alle anderen Ergebnisse blieben deutlich unter der 500er-Marke. Für die Gäste

holten Edeltraud Zange, die Mannschaftsbeste Claudia Möller und Katrin Leihbecher genug Duellpunkte und Kegel für diesen überraschend deutlichen Sieg.

cl
Duelle: Hoffmann – Zange 2:2 (402:427); Fiedler – Möller 1:3 (416:475); Romhardt – Grützmann 4:0 (524:433); Galonska – Leihbecher 1:3 (429:462)

SV Mihla - KSC 08 Ilmenau 4:2 (1994:1960) – Zwei Spitzenergebnisse bei Mihla machten den Unterschied aus und führten zur Niederlage wegen der geringeren Gesamtkegelzahl. Hagner gewann gegen die Tagesbeste nur einen Satz. Morgenbrod holte bei 2:2 Sätzen im 4. Satz ihren Kegel-Rückstand auf und gewann so noch. Papenfuß kegelte zwei Sätze ganz schlecht, sodass hier die entscheidenden Kegel verloren gingen. Siegfried löste ihre Aufgabe mit vier Satzgewinnen souverän.

Duelle: Rödel – Hagner 1:3 (554:505), Nickel – Morgenbrod 2:2 (491:505), Wiegand – Papenfuß 4:0 (548:426), Wand/Leise – Siegfried 0:4 (401:524)

Landesliga Senioren A, Staffel 2

KSC 08 Ilmenau II - SSV 1949 Weimar 5:1 (2035:1958) – Die Chance zum vierten Saisonsieg wurde am Schopfe gepackt. Hartung kegelte konstant gut, verlor nur den 2. Satz und rettete noch 3 Kegel Vorsprung. Nach sehr gutem Beginn schwächelte Schmidt nur im 3. Satz leicht, gewann aber auch den Wert von Schmidt nicht erreichen. Kampe startete ebenfalls sehr gut, konnte dann aber sowohl sein Vorwochenenergebnis als auch den Wert von Schmidt nicht erreichen. Buer begann etwas zu schwach, um auch noch den vierten Duellpunkt zu sichern.

rs
Duelle: Hartung – Kürbs 3:1 (507:504), Schmidt – Schäler 3:1 (524:464), Kampe – Rottländer 2,5:1,5 (519:493), Buer – Liske 1:3 (485:497)

Der Meister ist eine Nummer zu groß

Ilmenau – Eine Nummer zu groß war für die Kegel-Senioren des KSC 08 Ilmenau der Verbandsliga-Meister Carl Zeiss Jena. Sie verloren dort mit 1:5 (2023:2110). Gora konnte gegen den Tagesbesten Oestreicher nur dessen kleine Schwäche im 3. Satz zum Satzgewinn nutzen. Grampp hatte beim 2:2 den 2. Satz zu hoch verloren, um den Duellpunkt zu holen. Schenke hatte schon nach drei Sätzen das Duell gewonnen und am Ende trotz eines schwachen 4. Satzes noch 5 Kegel Vorsprung. Zwei zu schwache Sätze verhinderten Gerstenbergers möglichen Duellsieg. rs

Duelle: Oestreicher – Gora 3:1 (553:496), Guse – Grampp 2:2 (532:519), Panzer – Schenke 1:3 (496:501), Ziebell – Gerstenberger 2:2 (529:507)